

## Presseinformation

15. Mai 2026

### **„Essen auf Rädern“ bleibt Bestandteil der regionalen Versorgung in Gmünd**

**LR Kasser: Gerade Angebote wie ‚Essen auf Rädern‘ sind ein wesentlicher Bestandteil sozialer Infrastruktur und tragen zur Lebensqualität vieler Menschen bei**

Beim Besuch von Landesrat Anton Kasser im Landesklinikum Gmünd Anfang Mai stand vor allem das Angebot „Essen auf Rädern“ im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Helga Rosenmayer sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadtgemeinde Gmünd wurde die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Klinikum und Stadtgemeinde für die regionale Versorgung hervorgehoben. Auch in der künftigen Gesundheitsklinik Gmünd wird das Angebot durch das Küchenteam sichergestellt.

Landesrat Anton Kasser informierte sich über aktuelle Entwicklungen des Hauses und suchte das Gespräch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Besonderes Augenmerk lag dabei auf dem Angebot „Essen auf Rädern“, für das die Klinikküche täglich qualitativ hochwertige Speisen zubereitet. Damit leistet das Küchenteam einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung älterer und hilfsbedürftiger Menschen in der Region. Landesrat Anton Kasser zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie von der hohen Qualität und Organisation der Versorgung: „Gerade Angebote wie ‚Essen auf Rädern‘ sind ein wesentlicher Bestandteil sozialer Infrastruktur und tragen wesentlich zur Lebensqualität vieler Menschen bei“, betont Kasser.

Eingespielte Abläufe und ein erfahrenes Team gewährleisten eine zuverlässige tägliche Versorgung. Die enge Abstimmung mit der Stadtgemeinde ermöglicht eine bedarfsgerechte Versorgung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger und ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Zusammenhalts in der Region.

Um diese Lebensqualität auch langfristig zu gewährleisten, wird das Angebot auch in der künftigen Gesundheitsklinik Gmünd vom Küchenteam fortgeführt. Manuel Baumgartner, kaufmännischer Standortleiter des Landesklinikums Gmünd, und Bürgermeisterin Helga Rosenmayer zeigen sich erfreut darüber, dass die Versorgung weiterhin gesichert bleibt und die bewährte Zusammenarbeit mit der

## Presseinformation

Stadtgemeinde fortgeführt werden kann. „Die tägliche Mahlzeit aus der Klinikküche ist für viele ältere Menschen in unserer Stadt ein verlässlicher Begleiter im Alltag, und für die Angehörigen oft eine echte Entlastung. Dass dieses Angebot auch in der neuen Einrichtung weitergeführt wird, ist für die Stadtgemeinde Gmünd ein wichtiges Signal“, so Bürgermeisterin Helga Rosenmayer.

„Das Küchenteam unter der Leitung von Gerda Dressler bringt jahrelange Erfahrung mit, und genau diese Erfahrung hat es uns ermöglicht, die Abläufe in den vergangenen Jahren kontinuierlich zu professionalisieren und zu optimieren. Neben der qualitativ hochwertigen Versorgung mit bewusst eingekauften Lebensmitteln liegt mir auch die Aus- und Weiterbildung des gesamten Teams besonders am Herzen. Mit der Entscheidung, das Angebot auch zukünftig aus der eigenen Küche zu führen, ist zugleich die Grundlage für die Weiterentwicklung des Teams gelegt“, unterstreicht Baumgartner.

Nähere Informationen: Karina Macho, Landeskrankenhaus Gmünd, Telefon +43 (0) 2852 / 9004 – 26801, E-Mail [presse@gmuend.lknoe.at](mailto:presse@gmuend.lknoe.at), bzw. Julia Teufner, MA, Abteilung Kommunikation bei der NÖ Landesgesundheitsagentur, Handynummer +43 676 858 70 30023, Telefonnummer +43 2742 9009 499, E-Mail [julia.teufner@noe-lga.at](mailto:julia.teufner@noe-lga.at), <http://www.landesgesundheitsagentur.at>